

Ergebnisbericht zum Verfahren zur Akkreditierung des Bachelorstudiengangs „Sozialmanagement in der Elementarpädagogik“ der Fachhochschule Campus Wien am Standort Wien

Auf Antrag der Fachhochschule Campus Wien vom 12.07.2013 führte die AQ Austria ein Verfahren zur Akkreditierung des Bachelorstudiengangs „Sozialmanagement in der Elementarpädagogik“ durch. Gemäß § 21 HS-QSG veröffentlicht die AQ Austria folgenden Ergebnisbericht:

1 Kurzinformationen zum Akkreditierungsantrag

Informationen zur antragstellenden FH-Einrichtung	
Antragstellende Einrichtung	Fachhochschule Campus Wien
Standort der FH-Einrichtung	Wien
Informationen zum beantragten Studiengang	
Studiengangsbezeichnung	Sozialmanagement in der Elementarpädagogik
Studiengangsart	Bachelorstudiengang
Regelstudiedauer	6 Semester (davon 1 angerechnet)
ECTS-Anrechnungspunkte	180 (davon 30 angerechnet)
Aufnahmeplätze je Std.Jahr	36
Organisationsform	Berufsbegleitend (BB), zielgruppenspezifisch
Akademischer Grad	Bachelor of Arts in Social Sciences
geplanter Start	WS 2014/15
akkreditiert für den Standort	Wien

2 Kurzinformation zum Verfahren

Die Fachhochschule Campus Wien beantragte am 12.07.2013 die Akkreditierung des Studienganges „Sozialmanagement in der Elementarpädagogik“ am Standort Wien.

Mit Beschluss vom 4.11.2013 bestellte das Board der AQ Austria folgende Gutachter/innen für die Begutachtung des Antrags:

Name	Institution	Rolle
Prof. Dr. Norbert Neuß	Universität Gießen	Gutachter mit wissenschaftlicher Qualifikation und Leiter Gutachter/innen-Gruppe
Prof.in Dr.in Ursula Stenger	Universität zu Köln	Gutachterin mit wissenschaftlicher Qualifikation
Franziska Schubert-Suffrian	Verband der evangelischen Kindertageseinrichtungen, Rendsburg	Gutachterin mit facheinschlägiger Berufstätigkeit
Nicole Diller	TU Wien	Studentische Gutachterin

Am 15.01.2014 fand ein Vor-Ort-Besuch der Gutachter/innen und der Vertreter/innen der AQ Austria in den Räumlichkeiten der Fachhochschule in Wien statt.

Das Board der AQ Austria entschied in der Sitzung vom 21. März 2014 über die Akkreditierung. Die Entscheidung wurde am 17.04.2014 vom Bundesminister für Wissenschaft und Forschung genehmigt.

Die Entscheidung ist seit 22.04 2014 rechtskräftig.

3 Antragsgegenstand

Gegenstand des Antrags ist ein Studiengang, welcher sich „zielgruppenspezifisch“ an die Leiter/innen von Kindertageseinrichtungen richtet. Diese Leiter/innen sollen durch das FH-Bachelor-Studium zum einen die Möglichkeit erhalten, sich beruflich weiter zu qualifizieren, zum anderen soll auf diese Weise ein Teilbereich der Elementarpädagogik akademisiert werden. Hier zeige laut Antragstellerin der bundesländerübergreifende Bildungsrahmenplan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich deutlich, dass eine spezialisierte Professionalisierung für Leitungen von Kindertageseinrichtungen erforderlich sei, die an die bestehende pädagogische, methodische und organisatorische Kompetenz der Fachkräfte anknüpft und sie aufgaben- und herausforderungsspezifisch erweitert.

Im Antrag wird das Profil des Studiengangs wie folgt erläutert: „Im Zentrum des Studiums steht der Erwerb vertiefter Kompetenzen für die verschiedenen Settings der Elementarpädagogik sowie für das Management der Kindertageseinrichtung – es fokussiert

somit auf die Kernaufgaben der Studierenden. Der Bereich der Berufsfelderweiterung und Professionalisierung dient vorrangig der Erweiterung der didaktischen und pädagogischen Kompetenzen sowie dem Erlernen von wissenschaftlichen Methoden und deren Anwendung im Berufsfeld. Es erfolgt eine intensive und wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit den neuen Herausforderungen und der Weiterentwicklung des Berufsfelds. Diese ist Gegenstand von zwei Bachelorarbeiten, deren Themenfindung stark mit der eigenen beruflichen Praxis in Verbindung steht. Die Förderung der Selbstreflexion mit der eigenen Rolle als Leitungsperson in den verschiedenen Kontexten ist wichtiger Bestandteil des Curriculums. Kommunikation und Konfliktmanagement haben in den unterschiedlichen Settings vielfältige Ausprägungen und werden daher als Querschnittsmaterie (ebenso wie die Selbstreflexion) fokussiert auf die jeweiligen Themenbereiche durchgängig bearbeitet.“

4 Zusammenfassung der Bewertungen der Gutachterinnen und Gutachter

Die Gutachter/innen gelangen zur abschließenden Beurteilung, dass dem Studiengang ein weitgehend stimmiges Konzept zu Grunde liege, dass ausreichend Ressourcen zur Verfügung stünden, dass ein engagiertes und kompetentes Team für die gesetzten Ziele einstehe und dass der Studiengang in der geplanten Weise realisiert werden könne. Sie betonen, dass die während des Vor-Ort-Besuchs vorgebrachten Hinweise und Empfehlungen positiv aufgenommen worden seien, was auch durch die Nachreichungen zusätzliche Bestätigung gefunden habe. Dort, wo noch Nachholbedarf bestehe, sehen die Gutachter/innen günstige Bedingungen, dass weitere Entwicklungen von der Hochschule als notwendig erachtet und umgesetzt würden. Sie empfehlen, den Studiengang „als einen Meilenstein im österreichischen Hochschulwesen“ zu akkreditieren.

5 Akkreditierungsentscheidung und Begründung

Das Board der AQ Austria hat in seiner Sitzung vom 21.03.2014 beschlossen, dem Antrag der FH Campus Wien vom 12.07.2013 auf Akkreditierung des Bachelor-Studiengangs „Sozialmanagement in der Elementarpädagogik“ stattzugeben.

Das Board der AQ Austria stützt seine Entscheidung auf die Antragsunterlagen, das Gutachten sowie die Stellungnahme der Antragstellerin und hat auf deren Grundlage erwogen:

Aufgrund der grundlegend positiven Beurteilungen im Gutachten sowie der Stellungnahme sind die Akkreditierungsvoraussetzungen als erfüllt anzusehen. Folglich beschließt das Board der AQ Austria, dem Antrag auf Akkreditierung des FH-Bachelorstudiengangs „Sozialmanagement in der Elementarpädagogik“ (A0757) gem § 8 Abs 3 iVm § 23 HS-QSG Abs 4 und Abs 6 stattzugeben.